

Stadt vergab Kulturförderpreise 2005

TSG Neuenhains Garden belegen ersten Platz



Die Preisträger der Kulturförderpreise 2005

Als Höhepunkt einer bunten Veranstaltung wurde am Donnerstag Abend im Neuenhainer Bürgerhaus der Kulturförderpreis 2005 der Stadt Bad Soden am Taunus und der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse vergeben. Den höchsten Förderpreis erhielten die Karnevals-Garden der TSG Neuenhain. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Bürgersaal, als Bürgermeister Norbert Altenkamp die 200 erwartungsfrohen Besucher begrüßte. Vor allem die Kinder- und Jugendgruppen, die selbst zu den Preisträgern gehörten, sorgten für ein hervorragendes und unterhaltsames Rahmen- und Showprogramm, das vom Publikum mit stürmischem Beifall belohnt wurde. Der höchste Förderpreis mit € 750,00 wurde der Abteilung Karneval der TSG Neuenhain zuerkannt. Geehrt wurde damit die herausragende Jugendarbeit des Vereins, der seit Jahren auf höchstem Niveau arbeitet und hervorragende Re-

sultate erzielt. Für die außerordentliche Leistung bei der Aufführung des Musicals „Schneewittchen“ erhielten die ehemaligen Klassen 4b und 4c der Sodener Theodor-Heuss-Schule einen Förderpreis mit € 500,00. Dem Historischen Verein Bad Soden und dem Heimatgeschichtsverein Neuenhain wurden ebenfalls € 500,00 für die bei-spielgebende historische Aufarbeitung bei der Ausstellung „Kriegsende 1945 und Neubeginn in Bad Soden“ zuerkannt. Über die gleiche Summe freute sich auch das Elementare Musiktheater Bad Soden am Taunus mit seinem Projekt „Die Bremer Stadtmusikanten“. Den Vereinen „Wir für Bad Soden“ und dem Taunusklub Zweigverein Bad Soden wurde ein Förderpreis mit € 250,00 für die Herausgabe eines Wanderführers zugesprochen, der einen verbindenden Wanderweg durch alle drei Stadtteile samt ihrer Sehenswürdigkeiten „am Rande“ aufzeigt.